

J.I.M.

Jazz Initiative Marburg e.V.

Ein guter Club, eine lebendige Szene, Platz zum Spielen – das war von Anfang an der Plan. Da wir in Deutschland sind, wurde daraus ein Verein, dessen hehres Ziel, die „Förderung zeitgenössischer Musik“ immer noch das eine und andere Mal Stirnrunzeln verursacht.

Der Rest ist Geschichte: die CAVETE, der Club in dem die JIM seit dem 1. März 1980 zu Gast ist, gehört zu den renommiertesten Jazzclubs Europas – mindestens! Die lokale Szene ist lebendiger denn je, und die Liste auch nur der ‚Big Names‘, die hier gespielt, haben ist schier endlos.

Von New Orleans (mit der Barrelhouse Jazz Band) bis zum Free-Jazz (mit dem Steve Swell Quartet), von Lucas Niggli bis Harry Sokal reicht das Programm. Für jeden etwas – und nur vom Feinsten...

Viele tausend Stunden ausschliesslich ehrenamtlicher Arbeit der Vereinsmitglieder ermöglichen die Angebote der JIM. Jede Form der Mitarbeit und Unterstützung (gerne abzugsfähige Spenden!) ist uns herzlich willkommen.

Viele Ideen – für unsere weitere Arbeit brauchen ihre Unterstützung, gerne finanziell, aber auch ehrenamtlich. Die JIM ist als gemeinnützig anerkannt, Mitgliedsbeiträge und/oder Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

**Wir freuen uns über
jedes neue Mitglied!**

Club: CAVETE,
Steinweg 12, 35037 Marburg

Tel.: +49 64 21 - 30 38 60 0

Post: J.I.M. e.V.,
Kaffweg 9b, 35039 Marburg

Web: <http://www.jazzini.de>

Mail: jazzini@gmx.de

www.jazzini.de

 [jazzini.marburg](https://www.facebook.com/jazzini.marburg)

 [jazzini_marburg](https://www.instagram.com/jazzini_marburg)

GEFÖRDERT VON



MARBURG
Die Universitätsstadt

Max Johnson 3
Dienstag, 6.10.26

Peter Gall Quintett
Samstag, 31.10.26

mjo - marburgjazzorchestra
Sonntag, 1.11.26

Nathan Ott Quartett
Dienstag, 10.11.26

Samuel Blaser Quartett
Freitag, 20.11.26

Christian Marien Quartett
Dienstag, 8.12.26

Gramm Art Project
Dienstag, 19.1.27

Jan Klares KIND
Mittwoch, 3.2.27

WS Abschlusskonzert
Dienstag, 23.2.27

Jazzinitiative Marburg e.V.
Programmvorschau
Herbst / Winter
2026 / 2027



Max Johnson 3
Dienstag 06.10., 20:30 Uhr
Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Einlass: 20:00 Uhr, Eintritt: 18 €

Neta Raanan (Tenorsaxophon)
Eliza Salem (Schlagzeug)
Max Johnson (Bass)

Mit seinem Trio richtet Max Johnson den Blick auf die klassische Jazztradition, ohne sie museal zu behandeln. Die Kompositionen orientieren sich an Charles Mingus, Mal Waldron und Thelonious Monk, bleiben aber offen für spontane Wendungen, eruptive Energie und freie Interaktion. Auf „I'll See You Again“ verbindet die Band prägnante Themen, Swing, melodische Klarheit und improvisatorischen Wagemut zu einem Sound, der zugleich vertraut und überraschend wirkt. Johnson zählt zu den vielseitigsten Bassisten seiner Generation und arbeitete mit Anthony Braxton, Geri Allen, Mary Halvorson und Tyshawn Sorey. Die junge Tenorsaxophonistin Neta Raanan bringt eine markante, bewegliche Stimme ein, geprägt von Jazztradition und kreativer Offenheit. Die Drummerin Eliza Salem verbindet am Schlagzeug tiefe Grooves, Swing und farbenreiche Improvisation. Die beiden werden in New York von Presse und Publikum als „Rising Stars“ gefeiert. Im Trio begegnen sich so drei eigenständige musikalische Persönlichkeiten. „An intrepid composer, architect of sound and beast of the bass.“ (Brad Cohan, NYC Jazz Record)



Peter Gall Quintet: Love Avatar
Samstag, 31.10.2026, 20:00 Uhr
Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt: 25 € regulär, Ermäßigungen verfügbar

Wanja Slavin (Altsaxofon, Synthesizer)
Carl Morgan (Gitarre)
Rainer Böhm (Piano, Synthesizer)
Matthias Pichler (Bass)
Peter Gall (Schlagzeug)

Love Avatar verbindet zeitgenössischen Jazz mit Fusion, Indie, elektronischen Klangfarben und hypnotischen Grooves. Peter Galls Kompositionen entwickeln traumartige Bilder, wechseln zwischen Melancholie und kraftvollen Eruptionen und lassen zugleich viel Raum für improvisatorische Freiheit. Das Album wurde 2025 mit dem Deutschen Jazzpreis als „Album des Jahres“ ausgezeichnet. Peter Gall gehört zu den gefragtesten deutschen Schlagzeugern seiner Generation. Mit Wanja Slavin, Carl Morgan, Rainer Böhm und Matthias Pichler versammelt er vier profilierte Musiker der europäischen Jazzszene. Das Quintett ist seit Jahren aufeinander eingespielt und gewann bereits 2021 den BMW Welt Jazz Award. Virtuosität, rhythmische Raffinesse und starke individuelle Stimmen verdichten sich zu einer Musik, die ebenso präzise wie spontan wirkt und ihre Energie unmittelbar auf das Publikum überträgt. Ein preisgekröntes Quintett zwischen Jazz, Fusion und Indie, voller Energie, Melancholie, Groove und überraschender Klangwelten. Veranstalter: Marburger Schlosskonzerte e. V. In Kooperation mit der Jazzinitiative Marburg.



marburgjazzorchestra: mjo 20**
Sonntag, 01.11.2026, 19:30 Uhr
KFZ, Biegenstraße 13, 35037 Marburg, Einlass 19:00 Uhr, Eintritt 20 €, JIM-Mitglieder 10 €

Seit 20 Jahren steht das marburgjazzorchestra* für zeitgenössischen Big Band Jazz mit großorchestralen Klang, kammermusikalischer Sensibilität und der Freiheit kollektiver Improvisation. Zum Jubiläum holt das mjo* seine Lieblingsstücke hervor. Musik von Kenny Wheeler, Maria Schneider, Oliver Leicht, Rainer Tempel und Julian Argüelles trifft auf Eigenkompositionen von Mitgliedern des Orchesters. Das mjo* vereint einen festen Kern von profilierten JazzmusikerInnen aus Marburg, dem Rhein Main Gebiet, Fulda und Köln. Viele von ihnen bringen Erfahrungen aus weiteren Combos und Big Bands mit. Die Leitung übernimmt der Trompeter German Marstätt, der seit Jahren mit dem Orchester verbunden ist. Bereits 2018 leitete er ein Programm mit Musik von Kenny Wheeler und trat dabei auch als Solist am Flügelhorn hervor. 20 Jahre großer Jazz aus Marburg: orchestral, beweglich, improvisationsfreudig und mit viel Drive und Swing. Veranstalter: Jazzinitiative Marburg e.V. in Kooperation mit dem KFZ

Jazz-Zeit - sonntags auf Radio Unerhört Marburg

Die wöchentliche Jazzsendung auf Marburgs nichtkommerziellen Lokalradio bringt (fast) jeden Sonntag ein Programm mit wechselnder Schwerpunktsatzung, spannenden Tönen und Beiträgen rund um unsere Lieblingsmusik in die Wohnzimmer. Seit vielen Jahren wird dort auch die Musik der JIM-Konzerte vorgestellt und angekündigt. Die Jazz-Zeit gibt es Live Sonntagnacht wöchentlich abwechselnd von 20 - 24 Uhr oder 22 - 2 Uhr, im Radio auf UKW 90,1 MHz oder im Stream: <https://www.radio-rum.de/web/stream/> Und: die Sendungen werden mehrfach in der Folgewoche wiederholt, Zeiten auf radio-rum.de. Hört mal rein - es lohnt sich!



Nathan Ott Quartett: Coltrane 100
Dienstag, 10.11.2026, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt: 18 €

Christof Lauer (Tenor- und Sopransaxofon)
Camila Nebbia (Tenorsaxofon)
Jonas Westergaard (Bass)
Nathan Ott (Schlagzeug)

Zum 100. Geburtstag John Coltranes nähert sich das Nathan Ott Quartett dessen Spätwerk nicht als historische Vorlage, sondern als Inspiration. Offenheit, Veränderung und improvisatorisches Risiko bestimmen eine Musik, die sich im Augenblick immer wieder neu organisiert. Komposition und freie Improvisation greifen eng ineinander. Christof Lauers expressive Klangsprache trifft auf die markante Energie der argentinischen Saxophonistin Camila Nebbia. Der dänische Bassist Jonas Westergaard sorgt für elastische Linien, während Nathan Ott am Schlagzeug Räume öffnet und die Musik mit großer Sensibilität lenkt. So entsteht ein dichtes, hochkommunikatives Quartett, das Coltranes Geist aufnimmt, ohne ihn nachzuahmen. Das aktuelle Album „Continuum“ wurde 2025 in die Bestenliste des Preises der Deutschen Schallplattenkritik aufgenommen. Coltranes Geist als Ausgangspunkt für eine eigenständige, intensive und kompromisslos gegenwärtige Musik.



Samuel Blaser Quartett
Freitag, 20.11.2026, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt 18 €

Samuel Blaser (Posaune)
Russ Lossing (Klavier)
Masa Kamaguchi (Kontrabass)
Billy Mintz (Schlagzeug)

Mit Rosina verbindet Samuel Blaser persönliche Erinnerung, italienische Volksmelodien und zeitgenössischen Jazz. Die Musik lebt von lyrischen Themen, offener Improvisation und einem außergewöhnlich feinen Zusammenspiel. Immer wieder verändert sich die Besetzung innerhalb des Quartetts. Soli, Duos und Trios öffnen neue Räume, bevor die vier Stimmen erneut zusammenfinden. Samuel Blaser gehört zu den innovativsten Posaunisten seiner Generation und arbeitete unter anderem mit Michel Portal, Paul Motian, Daniel Humair und Marc Ducret. An seiner Seite stehen drei langjährige Partner: der vielseitige Pianist Russ Lossing, der japanische Bassist Masa Kamaguchi und der erfahrene Schlagzeuger Billy Mintz. Gemeinsam pflegen sie eine Musik, in der individuelle Freiheit und sensibler Ensembleklang unmittelbar ineinandergreifen. Samuel Blasers Quartett verbindet Erinnerung, lyrische Kraft und improvisatorische Freiheit zu einem außergewöhnlich persönlichen zeitgenössischen Jazz.



Christian Marien Quartett: Beyond the Fingertips
Dienstag, 08.12.2026, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt 18 €

Tobias Delius (Tenorsaxofon, Klarinette)
Jasper Stadhouders (Gitarre)
Antonio Borghini (Kontrabass)
Christian Marien (Schlagzeug)

Zwischen Struktur und Freiheit, Abstraktion und Swing, Chaos und Ruhe entwickelt das Christian Marien Quartett eine Musik, die ganz aus dem Moment lebt. Das aktuelle Album „Beyond the Fingertips“ entstand ohne Schnitt und Nachbearbeitung direkt auf Lack. Diese Lust am Risiko bestimmt auch die Bühne. Komposition und Improvisation greifen ineinander, Fehler dürfen passieren und können zum Ausgangspunkt für Neues werden. Christian Marien hat dafür drei profilierte Improvisatoren versammelt. Tobias Delius, Mitglied des legendären ICP Orchestra, erhielt 2025 den Jazzpreis Berlin. Jasper Stadhouders gehört mit Projekten wie Cactus Truck und PolyBand zu den international aktiven Stimmen der europäischen Improvisationsszene. Antonio Borghini arbeitete mit Tristan Honsinger, Hamid Drake und Alexander von Schlippenbach und ist Mitglied des Kollektivs Die Hochstapler. Gemeinsam vertrauen die vier auf Können, Aufmerksamkeit und den Mut, im richtigen Moment loszulassen. Vier Improvisatoren, die dem Moment vertrauen und gerade deshalb zwischen Freiheit und Form erstaunlich sicher balancieren.

OPEN STAGE - montags in der Cavete

Montags ab 21 Uhr, Cavete, Eintritt frei - Die JIM macht nicht nur Konzerte: Ziel unseres Vereins war ja schließlich auch von Anfang an, einen Raum zu schaffen, in dem Jazz und Artverwandtes wachsen, blühen und gedeihen kann. Und das bedeutet jede Menge anderer Veranstaltungen, in deren Mittelpunkt seit mittlerweile Jahrzehnten die OPEN STAGE steht. Jeden Montagabend treffen sich Musikerinnen und Musiker in der Cavete, um miteinander zu spielen. Cogen gibt's hier nicht, und der Eintritt ist frei. Reinschauen und Zuhören lohnt sich immer. Interesse mitzuspielen? Geht ganz einfach: Am Montagabend bei der/dem Verantwortlichen für den jeweiligen Tag melden. Wer das ist, erfährt man an der Theke. Näheres in der Cavete und auf www.jazzini.de

Singer-Songwriter-Stage in der Cavete

Seit letztem Jahr veranstaltet die Jazzinitiative Marburg e.V. im Marburger Jazzclub CAVETE einen monatlichen Treffpunkt für Singer-Songwriter. Ziel ist es, einen regelmäßigen Treffpunkt für die Liedermacher-Szene zu bieten. Hier kann man sich an jedem dritten Mittwoch im Monat mit selbstgeschriebenen Songs auf die Bühne stellen und vor einem interessierten Publikum spielen. Zusätzlich soll die Veranstaltung den Austausch von Liedermacher/innen untereinander fördern und sich auf diese Weise neue Formationen oder Bands gründen können. Interessierte können sich hier anmelden: singer-songwriter-marburg@web.de



Gramm Art Project: TABU
Stummfilm mit Livemusik
Dienstag, 19.01.2027, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt 18 €

Julian Gramm (Gitarre)
Thomas Bugert (Kontrabass)

Friedrich Wilhelm Murnaus letzter Film TABU erzählt von einem jungen Paar in der Südsee, dessen Liebe durch ein religiöses Tabu verboten wird. Naturaufnahmen von großer Schönheit treffen auf eine tragische Geschichte über Liebe, Tradition, Freiheit und Schicksal. Die Kameraarbeit des 1931 entstandenen Films wurde mit einem Oscar ausgezeichnet. Das Gramm Art Project setzt Murnaus Bilder live neu in Szene. Gitarrist Julian Gramm und Kontrabassist Thomas Bugert verbinden eigens komponierte Musik mit Improvisation. Gramm ist ausgebildeter Jazzgitarrist und Initiator des Projekts. Bugert studierte Jazzbass und Jazzkomposition und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Verbindung von Musik, Film und Bühne. Seit 2017 präsentiert das Duo seine Stummfilmkonzerte bundesweit in Kinos, Theatern und auf Festivals. Historische Filmkunst trifft auf improvisierten Jazz und verwandelt die Cavete für einen Abend in einen außergewöhnlichen Kinosaal.



KIND
Mittwoch, 03.02.2027, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt 18 €

Shannon Barnett (Posaune)
Emily Wittbrodt (Cello)
Shabnam Parvaresh (Klarinette)
David Helm (Bass)
Bruna Cabral (Schlagzeug)
Jan Klare (Saxofon, Fagott)

KIND nennt seine Musik „kontrolliert entgleiste Kammermusik“. Dahinter steckt ein eigenständiger Third Stream Jazz zwischen präziser Komposition, Neuer Musik und freier Improvisation. Die Stücke von Jan Klare bauen komplexe Strukturen auf, öffnen sie aber immer wieder für spontane Wendungen. Intellekt und Spielfreude, Klangforschung und Groove schließen sich dabei keineswegs aus. Das 2025 erschienene Debütalbum heißt „Count“. Die Besetzung ist ebenso international wie außergewöhnlich: Die australische Posaunistin Shannon Barnett erhielt 2022 den Deutschen Jazzpreis. Cellistin Emily Wittbrodt gehört zur internationalen Avantgarde und Improvisationsszene. Die aus Teheran stammende Klarinettistin Shabnam Parvaresh verbindet Jazz, Improvisation und persische Musik. Bassist David Helm ist Träger des Kölner Jazzpreises. Die brasilianische Schlagzeugerin Bruna Cabral bewegt sich zwischen Jazz, Klassik und zeitgenössischer Musik. Saxofonist und Komponist Jan Klare ist unter anderem als Gründer des Großensembles The Dorf bekannt, vielen noch von den Konzerten 2022 auf dem Rudolphsplatz im Rahmen von Marburg 800 bekannt. Sechs eigenwillige Stimmen verschmelzen zu einer Kammermusik, die kontrolliert beginnt und mit großer Lust aus der Spur gerät.



Jazz Up Your Life: Abschlusskonzert der Workshopbands
Dienstag, 23.02.2027, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt 5 €

Zwölf Probensonntage, zwei Bands und jede Menge Musik: Beim Abschlusskonzert des Jazz Up Your Life Workshops wechseln die Teilnehmer vom Proberaum auf die Cavete Bühne. Jazzstandards dienen als Material, doch entscheidend ist, was die Musiker daraus gemeinsam machen. Zuhören, reagieren, improvisieren und manchmal auch beherzt von der geplanten Route abweichen. Unterstützt werden die Workshopbands von wechselnden Dozenten aus der Jazzszene, unter anderem von Thomas Bugert und Christian Schiller. Dabei geht es um Jazzstile, Lead sheets und Improvisation, vor allem aber um das Zusammenspiel in einer echten Band. Der Workshop ist längst mehr als ein Einstiegskurs. Aus früheren Jahrgängen sind mehrere Formationen hervorgegangen, die heute zur Marburger Jazzszene gehören. Das Abschlusskonzert zeigt deshalb nicht nur, was in vier Monaten gewachsen ist. Es lässt vielleicht auch schon erahnen, welche musikalischen Begegnungen über diesen Abend hinaus Bestand haben werden. Ein Konzert über das Anfangen, Zusammenfinden und den Moment, in dem aus einzelnen Musikern plötzlich eine Band wird.

DIFFERENT CLUB - donnerstags in der Cavete

Neben den traditionellen Dienstag-Konzerten mit internationalen Spitzenleuten und der jeden Montag stattfindenden Jamsession „Open Stage“ veranstaltet die JIM auch den Different Club. Zunächst ein Forum, in dem sich lokale und regionale Newcomer mal unter Standardbedingungen ausprobieren und austoben konnten, reicht das Einzugsgebiet - dank fließiger Propaganda der vielen Musiker, die nach Durchlaufen der „Kaderschmiede“ Cavete und Musikhochschulen in ganz Europa studierten - mittlerweile weit über Hessen hinaus, und von bloßem Ausprobieren kann eigentlich nicht mehr die Rede sein. Zwei Sachen sind allerdings geblieben: Die Konzerte laufen bei freiem Eintritt und sie entsprechen inhaltlich noch immer dem Rubrum „Jazz und Artverwandtes“.



[WWW.JAZZINI.DE](http://www.jazzini.de)



[JAZZINI.MARBURG](https://www.facebook.com/jazzini.marburg)



[JAZZINI_MARBURG](https://www.instagram.com/jazzini_marburg)

